



FEDERAZIONE ITALIANA GIUOCO CALCIO
SETTORE GIOVANILE E SCOLASTICO

COMITATO PROVINCIALE AUTONOMO BOLZANO / AUTONOMES LANDESKOMITEE BOZEN

REGLEMENT C – JUGEND 9VS9 SPORTSAISON 2018-2019

Altergrenze

Gemeldet werden können die Jahrgänge 2006, 2007 und 2008 sofern sie das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Vorgeschlagene Kategorien 2018/2019

C-Jugend Gemischt: Jahrgänge **2006, 2007** und **2008** sofern sie das 10. Lebensjahr vollendet haben.

C-Jugend 1. Jahr: Jahrgänge **2007** und **2008** sofern sie das 10. Lebensjahr vollendet haben, mit der Möglichkeit auf der Spielerliste 3 Fußballspieler Jahrgang 2006 anzuführen.

Technische Leitung der Mannschaften

Die Vereine müssen in ihrem Organigramm einen Trainer mit Trainerausbildung oder Ausbilder Junger Fußballspieler oder Trainer der 3[^]Cat. ausgestellt vom technischen Verbandszentrum bzw. Einen Trainer, welcher den ehemaligen Kurs Coni-FIGC bestanden hat.

Leistung der Spiele

Die Leitung der Spiele muss von folgenden Personen erfolgen:

- Trainer mit folgenden Möglichkeiten:
 - o Trainer der Heimmannschaft
 - o Trainer der Gastmannschaft
 - o In den ersten beiden Spielzeiten abwechselnd vom Trainer der Heim- und Gastmannschaft und eine Spielzeit mit der Form der "Eigenen Spielleitung"
- Gemeldete Vereinsfunktionäre oder Fußballspieler der Kategorien A-Jugend oder Junioren, welche einen eigens von der FIGC geführten Kurs besucht haben
- "Eigenen Spielleitung"
- Offizielle AIA Schiedsrichter, sofern die Vereine die Kosten übernehmen und Verfügbarkeit besteht.

Der Schiedsrichter muss angemessene Kleidung tragen.

Ausrüstung der Fußballspieler

Man empfiehlt Fußballschuhe mit Gummisohle oder jene mit dreizehn Stollen; es ist Pflicht Schienbeinschützer zu tragen.

Teilnahme am Spiel

Das Spiel, ausgetragen mit 9 Feldspielern pro Mannschaft, wird in 3 Spielzeiten zu je 20 Minuten aufgeteilt; alle Teilnehmer auf der Spielerliste müssen eine gesamte Spielzeit durchspielen.

In der 1. Spielzeit dürfen keine Auswechslungen vorgenommen werden, Ausnahme bei Verletzungen; Bei Beginn der 2. Spielzeit muss der Spielleiter die Einwechslung aller Reservespieler der 1. Spielzeit kontrollieren, welche die gesamte Spielzeit durchspielen müssen, Ausnahme bei Verletzungen; In der 2. Spielzeit können nur jene Spieler gewechselt werden, welche die gesamte erste Spielzeit bestritten haben.



**FEDERAZIONE ITALIANA GIUOCO CALCIO
SETTORE GIOVANILE E SCOLASTICO**

COMITATO PROVINCIALE AUTONOMO BOLZANO / AUTONOMES LANDESKOMITEE BOZEN

In der dritten Spielzeit können die sog. "fliegenden Wechsel" vorgenommen werden. Dies ermöglicht jedem Kind eine angemessene Teilnahme am Spiel.

Es ist verboten einen Spieler in zwei verschiedenen Turnierspielen am selben Tag teilnehmen zu lassen.

Alle Fußballspieler müssen der vom Gesetz vorgesehenen ärztlichen Untersuchung zur Eignungsbescheinigung unterzogen worden sein; die Bescheinigung muss im Vereinssitz aufliegen.

Die Vereine müssen dem Schiedsrichter die Spielerlisten in zweifacher Ausführung mit maximal 18 Fußballspielern abgeben, zusammen mit den Spielerausweisen, welche die Meldung bei der FIGC bestätigen.

Trainer und Vereinsfunktionäre müssen für die Teilnahme den ausgestellten Verbandsausweis vorweisen.

Der Zugang zum Spielfeld ist einem Trainer und 3 Begleitpersonen pro Mannschaft erlaubt.

Die Vereine dürfen mit Begründung den Spieltag oder Uhrzeit verlegen, sofern im Einverständnis beider Seiten.

Spielfeld

Die Spiele werden in der Länge von Strafraum zu Strafraum ausgetragen; in der Breite kann man auf 44 Meter gehen (2 Meter pro Seite ab den Strafraum).

Die Größen des Spielfeldes können minimum 60x40 und maximal 75x50 Meter sein.

Die Tore müssen die Größe von 5 bis 6 x von 1,80 bis 2 mt. haben.

Die Spielbälle müssen der Größe Nr. 4 sein.

Der Strafraum wird in der Länge nach mit zwei Hütchen auf den Seitenlinien 9 Meter von der Grundlinie gekennzeichnet und in der Breite nach mit zwei Hütchen auf 9 Metern von den Torpfosten. Alternativ kann der Strafraum 30 x 13 Meter auch mit flachen Kennzeichnungen eingezeichnet werden.

Der Strafpunkt wird 9 Meter von der Torlinie fixiert.

Green Card

Die Spielleiter können die sog. "Green Card" vergeben, welche die Spieler prämiieren soll, die sich durch Gesten des "Fair Play" und "Good Play" auszeichnen; Gesten der Sportlichkeit gegenüber den Gegnern, Schiedsrichter, Publikum oder eigenen Mitspielern oder für technische Feinheiten.

Am Ende des Spiels müssen die Trainer die "Green Card" im Bericht erwähnen, den Spieler der sie erhalten hat und die Begründung.

Spielergebnis

Die Ergebnisse der einzelnen Spielzeiten müssen getrennt voneinander berechnet werden.

Deshalb wird nach dem erzielten Ergebnis der ersten Spielzeit, die zweite Spielzeit mit ausgeglichenen begonnen (das selbe gilt für die dritte Spielzeit). Das Endergebnis wird aus den einzelnen gewonnenen Spielzeiten jeder Mannschaft zusammengesetzt, mit einen Punkt für jede gewonnene oder ausgeglichene Spielzeit.



**FEDERAZIONE ITALIANA GIUOCO CALCIO
SETTORE GIOVANILE E SCOLASTICO**

COMITATO PROVINCIALE AUTONOMO BOLZANO / AUTONOMES LANDESKOMITEE BOZEN

Folgende Spielergebnisse können sich daraus ergeben:

- 3-3 Gleich bei allen drei Spielzeiten
- 3-2 zwei ausgeglichene Spielzeiten und eine Spielzeit mit Sieg einer Mannschaft
- 3 1 eine ausgeglichene Spielzeit und zwei Spielzeiten mit Siegen einer Mannschaft
- 3 0 Siege der selben Mannschaft in allen drei Spielzeiten
- 2 2 ein Sieg pro Mannschaft und ein Ausgleich in den drei Spielzeiten
- 2 1 zwei Spielzeiten mit Siegen einer Mannschaft und ein Sieg der anderen Mannschaft

Bei jedem Spiel müssen die Penaltys in Bewegung sog. "Shootout" ausgeführt werden; Reglement im weiteren Anhang.

Jene Mannschaft, die mehr Penaltys erzielt erhält einen weiteren Punkt der dem Endergebnis zugerechnet wird (wie eine vierte Spielzeit). Im Falle eines Gleichstandes (wie in den Spielzeiten) erhalten beide Mannschaften einen Punkt.

Time out

Es besteht die Möglichkeit ein Time-Out von einer Minute pro Mannschaft in jeder Spielzeit zu beantragen.

Das Time-Out kann bei unterbrochenen Spiel beantragt werden und die Mannschaft die es anfordert in Ballbesitz in der eigenen Feldhälfte ist.

Spielbericht

Am Ende des Spieles muss der Bericht mit dem Endergebnis von Trainer und Begleitperson beider Mannschaften unterzeichnet werden. Die Heimmannschaft muss den Bericht mit den beiden Spielerlisten innerhalb 48 Stunden nach dem Spiel ans Autonome Landeskomitee übermitteln.

Begrüßungen

Die Spieler beider Mannschaften müssen folgende Begrüßungen vornehmen:

- A) An das Publikum zu Beginn und am Ende des Spieles.
- B) Die Spieler und Begleitpersonen des Gegners in der Mitte des Spielfeldes in zwei verlaufenden Reihen zu Beginn und am Ende des Spieles.

Dritte Zeit FAIR PLAY

Der Jugend- und Schulsektor fördert die Abhaltung der dritten Zeit sog. Fair Play, bei der die Vereine und Eltern einen Umtrunk und eine kleine Mahlzeit für die Spieler, Trainer, Begleitpersonen und Eltern beider Mannschaften zu Verfügung stellen. Dadurch wird das Konzept eines gesunden Wettbewerbs verbreitet, der durch hohe ethische und soziale Werte gesteigert wird.



FEDERAZIONE ITALIANA GIUOCO CALCIO
SETTORE GIOVANILE E SCOLASTICO

COMITATO PROVINCIALE AUTONOMO BOLZANO / AUTONOMES LANDESKOMITEE BOZEN

Änderung einiger Spielregeln

Der Abstoß muss mit dem Spielball am Boden innerhalb des Strafraumes erfolgen.

Beim Abstoß ist es den Spielgegnern nicht erlaubt die Linie des Strafraumes, auch in der Breite bis zur Seitenlinie, zu übertreten, um die Möglichkeit zu bieten den Ball auch seitlich vom Strafraum zuzuspielen (**Zone "NO-PRESSING"**).

Das Spiel beginnt wenn der Spieler ausserhalb des Strafraumes den Ball erhält. Die Gegner müssen den Anfang des Spielverlaufes ermöglichen, ohne sofort mit Pressing beim Abstoß zu beginnen.

Sollte der Abstoß des Tormannes mit den Händen oder den Füßen von der Grundlinie erfolgen, muss der Ball in der eigenen Spielhälfte landen; ansonsten wird ein indirekter Freistoß erfolgen.

Der Eckball muss von der Ecke des Strafraumes erfolgen.

Die Abseitsregel gilt nur in den letzten 15 Metern; dies kann mit der Positionierung zweier Hütchen auf den Seitenlinien gekennzeichnet werden.

Der Rückpass an den Tormann ist erlaubt, dieser darf den Ball aber nicht mit den Händen annehmen.

Damit ein Tor gültig ist, muss der Spieler der es erzielt hat, die Mittellinie übertreten haben.

Der Seiteneinwurf muss mit den Händen erfolgen; sollte dieser fehlerhaft sein kann er vom selben Spieler wiederholt werden.

Alle Freistöße müssen indirekt erfolgen, außer der Penalty, welcher bei eindeutigen Fouls im Strafraum vergeben werden kann.

Der Spieler mit schwerwiegenden Fehlverhalten wird nicht wie gewöhnlich mit der roten Karte bestraft, sondern muss mit einem Ersatzspieler ausgewechselt werden und darf im Verlaufe des Spieles nicht mehr eingewechselt werden.

Man erinnert solche Fälle im Bericht zu erwähnen; der Fußballspieler ist nicht automatisch fürs nächste Spiel gesperrt, sondern muss auf eventuelle Disziplinarmaßnahmen des Sportrichters abwarten; die Sperre muss ab dem darauffolgenden Tag der Veröffentlichung im Rundschreiben abgesessen werden.